



Montag den 20. November 1905 (Abonnements-Vorstellung):

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Louise Dumont
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant	Fritz Odemar
Dessen Frau	Else Jansen
Luise, dessen Tochter	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr). Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 21. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.
Donnerstag, 23. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Mittwoch, den 22. November (Buss- und Betttag), im Schauspielhaus, abends 8 Uhr

Vortrag der Volks-Akademie:

Leo Tolstoi und Alexis Tolstoi. — Buddhistische Lyrik.

Preise der Plätze: Logen u. I. Rang Mk. 2,—, Parkett Mk. 1,— II. Rang Mk. 0,50 (städt. Billettsteuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Vorverkauf täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle, abends 8 Uhr

Vortrag der Volks-Akademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1¹/₂ Uhr) statt.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag den 20.

KABA

Ein bürgerliches Trauerspiel

Präsident von Walthausen
Ferdinand, sein Sohn
Hofmarschall von Hagen
Lady Milford, Favoritin
Wurm, Haussekretär
Miller, Stadtmusikant
Dessen Frau
Luise, dessen Tochter
Sophie, Kammerjungfer
Ein Kammerdiener
Dien

Szenische Ausstattung nach Entwürfen

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett I.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstr.)
Telephonische Billettbestellungen
Die voraus bestellten Billetts müssen
sonst wird anderweitig darüber
für alle Plätze beginnt am

Spielplan: Dienstag, den 21. November
Donnerstag, 23. November

Mittwoch, den 22. November

(Kostüms-Vorstellung):

UND LIEBE.

Akten von Schiller.

Präsident Josef Klein
Ferdinand Otto Stoeckel
Hofmarschall Walter Schmidthässler
Lady Milford Louise Dumont
Wurm Paul Marx
Miller Fritz Odemar
Dessen Frau Else Jansen
Luise Camilla Eibenschütz
Sophie Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener Gustav Beaurepaire

Gerichtsdien

Pause.

Aktvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen
aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

15. Reihe Mark 3,—
Balkon „ 2,50
4. Reihe „ 2,—
6. Reihe „ 1,50
9. Reihe „ 1,—
10.—11. Reihe „ 0,70
Stehplatz „ 0,50

Garderobegebühr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstr.)
2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen (Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am 2. November mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber für alle Plätze beginnt am 2. November mittags an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 21. November
Donnerstag, 23. November

Mittwoch, den 22. November
Schauspielhaus, abends 8 Uhr

Volks-Akademie:

Leo Tolstoi und Alexis Tolstoi. — Buddhistische Lyrik.

Preise der Plätze: Logen u. I. Rang Mk. 2,—, Parkett Mk. 1,— II. Rang Mk. 0,50 (städt. Billettsteuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Vorverkauf täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle, abends 8 Uhr

Vortrag der Volks-Akademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1 1/2 Uhr) statt.

